

Mit Volldampf zur Paul-Bonatz-Ausstellung



„**Paul Bonatz 1877- 1956: Leben und Bauen zwischen Neckar und Bosphorus**“ ist der Titel der Retrospektive, die das Deutsche Architekturmuseum Frankfurt zusammenstellte und die nun in der **Kunsthalle Tübingen** zu sehen ist.

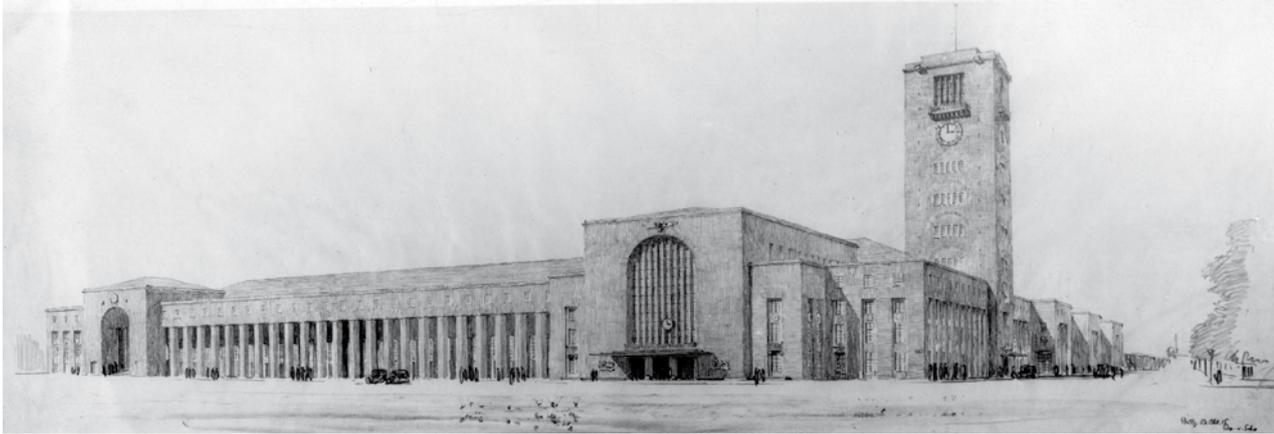
Ein einmaliges Arrangement bietet sich Ihnen am Samstag, 9. April 2011: Mit einem eigens von der Agentur für Kunstvermittlung gecharterten, von einer **Dampflok** gezogenen **historischen Sonderzug** können Sie von Stuttgart zur Bonatz-Ausstellung nach Tübingen fahren. Der Kunsttag ist der Höhepunkt des Rahmenprogramms der Kunsthalle Tübingen.

Das Programm beginnt bewusst mit Architektur- oder Bauzaunführungen an Bonatz' Meisterwerk, dem Stuttgarter Hauptbahnhof, für dessen Erhalt seit anderthalb Jahren zehntausende Bürgerinnen und Bürger Monat für Monat demonstrieren. Nach der Zugfahrt besichtigen sie zunächst die **Universitätsbibliothek in Tübingen**, die ebenfalls von Paul Bonatz gebaut wurde. Anschließend empfängt Sie Tübingens Oberbürgermeister **Boris Palmer** in der Kunsthalle.

Danach können Sie sich bei einer Führung und bei der individuellen Besichtigung einen Eindruck von der Vielfältigkeit des **Werkes von Paul Bonatz** (1877-1956) machen.

Technische Bauten wie das Kraftwerk in Rottweil, die Staustufen am Neckar, Villen in Süddeutschland aber auch öffentliche Bauten in der Türkei wie die Staatsoper in Ankara zählen zu seinem Oeuvre. Sein wichtigster Bau, der Stuttgarter Hauptbahnhof (1911-27), ist im Rahmen des Projekts „Stuttgart 21“ bekanntlich durch Teilabriss akut gefährdet.

Ein zusätzliches Bonbon ist die abschließende Expertendiskussion „**Zum Schweigen der Denkmalspflege beim Projekt Stuttgart 21**“ mit **Norbert Bongartz** (Oberkonservator i.R., Landesdenkmalamt) und **Dieter Bartetzko** (Architekturkritiker der FAZ).



Paul Bonatz: Stuttgarter Hauptbahnhof – Entwurf vom 13.10.1915

Tagesablauf für Samstag, 09. April 2011 für Teilnehmer aus Tübingen:

(Programmänderungen vorbehalten)

- 07.45 Uhr Treffpunkt Hauptbahnhof Tübingen (Abfahrtsgleis).
Abfahrt nach Stuttgart 08.00 Uhr
- 09.45 Uhr Führungen im Stuttgarter Hbf, am Bauzaun oder
Wendemanöver des Dampfzuges im Kopfbahnhof
- 10.45 Uhr Fahrt mit Dampflok und historischen Waggons nach Tübingen
- 12.15 Uhr Ankunft Tübingen. Transfer zur Kunsthalle Tübingen und
Führung in der Ausstellung in mehreren Gruppen (max. 25 Personen)
- 13.30 Uhr Begrüßung durch OB Palmer
- 16.00 Uhr Expertendiskussion:
„Zum Schweigen der Denkmalspflege beim Projekt Stuttgart 21“
- 17.30 Uhr Transfer in die Stadtmitte und Besichtigung der Bonatz-Universitätsbibliothek
- 18.15 Uhr Ende der Veranstaltung

Leistungen: Fahrt im Sonderzug der Eisenbahnfreunde Zollerbahn,
Führungen in Stuttgart und Tübingen, Eintritte und Sonderveranstaltung

Preis: Euro 75,-

Anmeldecoupon

(bitte aufs Fax legen oder per Post senden)

Bitte bestätigen Sie mir ____ Plätze

Name: _____

Vorname: _____

Adresse: _____

Telefon: _____

E-Mail: _____

Anmeldung über:

Agentur für Kunstvermittlung
Mirabellenstrasse 48, 70329 Stuttgart
Tel. 0711-765 71 84, Fax 0711-760 87 3
info@reisen-kunstvermittlung.de

